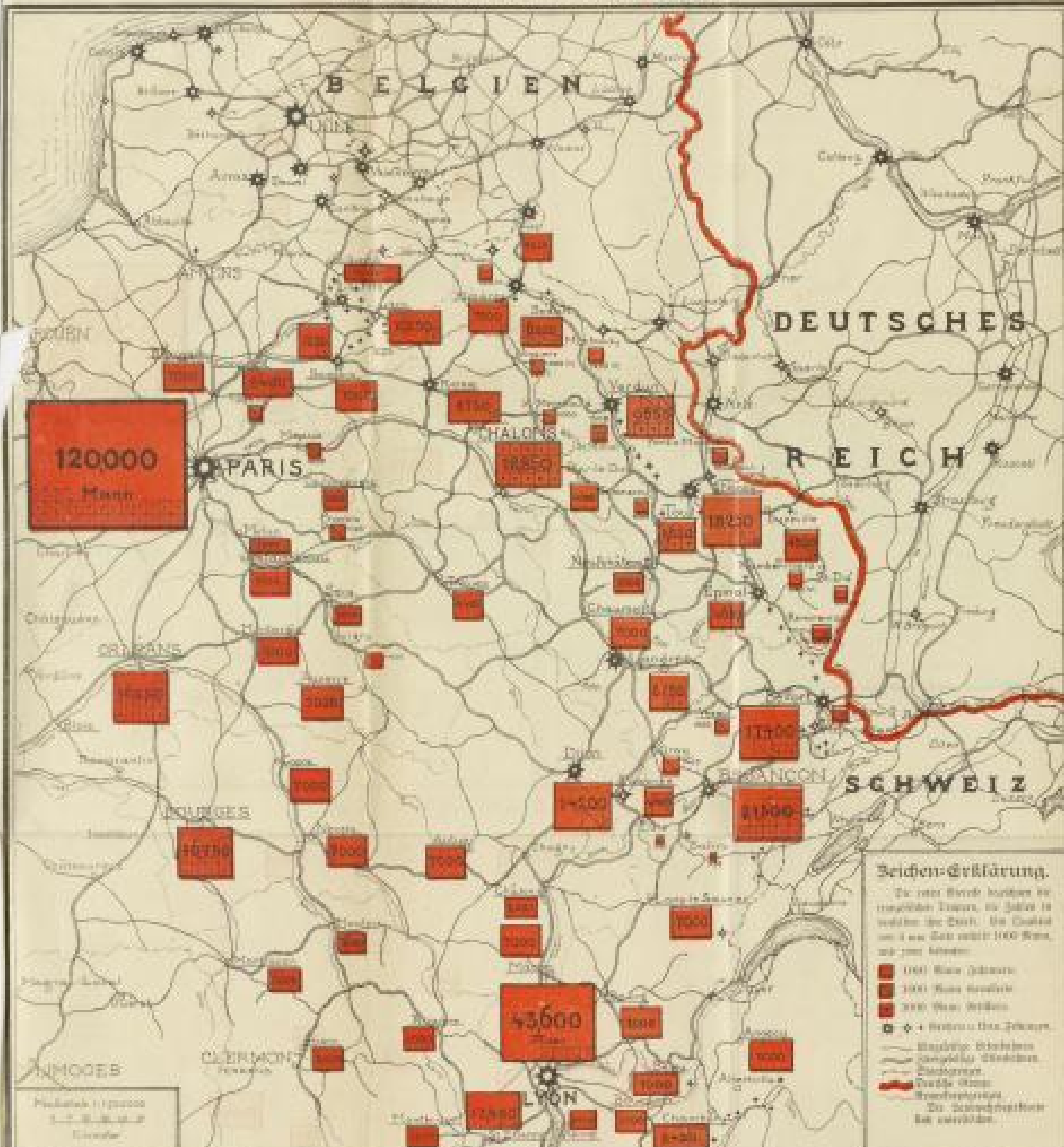
Truppen und Festungen der Franzosen
zwischen Paris und der deutschen Grenze.

Entworfen von E. v. Tröltsch, Kgl. Württembergischer Major a. D.
nach den besten meist **amtlichen** Angaben.



Auf dieser Karte sind nur die Linien- und Landwehr-Truppen des nordöstlichen Teils von Frankreich auf dem Kriegsfuß eingezeichnet in Summe von ca. 400 000 Mann. Die Verdreifachung dieser Summe ermöglicht sich in wenigen Tagen.

Nicht angegeben sind: 1. Die französischen Truppen, welche in den andern Dreivierteln des Landes stehen. 2. Die Depot-Truppen. 3. Die Pioniere und der Train. 4. Die Verwaltungs- und Arbeiter-Truppen. 5. Die Gendarmerie. 6. Die Marine-Truppen (67 336 Mann). 7. Der Landsturm (625 633 Mann). 8. Die militärischen Korps der Zollwächter (30 Bataillone) und der Forstwächter (75 Kompagnien und Eskadronen) u. s. w.

6.

I. Friedensstärke des französischen Heeres
(im ganzen)

Infanterie 649 Bataillone	294 927 Mann
Kavallerie 398 Eskadronen	74 834 „
Artillerie (Feld- u. Fuß-Artillerie) 446 Batterien	76 700 „
Pioniere, Train, (Stäbe) u. s. w.	76 822 „
Zusammen	523 283 Mann

II. Friedensstärke des deutschen Heeres
(im ganzen)

Infanterie 503 Bataillone	290 194 Mann
Kavallerie 465 Eskadronen	64 589 „
Artillerie (Feld- u. Fuß-Artillerie) 340 Batterien	51 166 „
Pioniere, Train, (Stäbe) u. s. w.	21 325 „
Zusammen	427 274 Mann

III. Kriegsstärke des französischen Heeres.

Infanterie.

Aktive Armee	817½ Bataillone
Landwehr	449 „
Zusammen	1266½ Bataillone

Kavallerie.

Aktive Armee	398 Eskadronen
Landwehr	79 „
Zusammen	477 Eskadronen

Artillerie.

Aktive Armee	446 Batterien
Landwehr	367 „
Zusammen	813 Batterien

Mannschaften:

1. Geübte:

Aktive Armee	704 314 Mann
Reserve	510 294 „
Landwehr	582 523 „
Landsturm	625 633 „
Zusammen	2 423 164 Mann

2. Nichtgeübte:

Dispositie u.	1 330 000 Mann
Im ganzen	3 753 164 Mann

Nach einer französischen Zusammenstellung (in „avant la bataille“) betragen die Gesamtstreitkräfte der Franzosen: 4 108 000 Mann mit Worten: **Vier Millionen Mann!**

IV. Größe der französischen Festungen zwischen Paris und der deutschen Grenze.

Dieselben haben folgenden Umfang in Kilometern:

Belfort 35 k, Besançon 37 k, Dijon 45 k, Epinal 40 k, Langres 60 k, Lyon 70 k, Paris 125 k, Reims 60 k, Toul 40 k, Verdun 38 k.

Innerhalb der Befestigungen bei Laon findet eine ganze Armee Aufstellung.

Der Bau der in den letzten 12 Jahren errichteten Festungen kostete Frankreich **600 Millionen Franken.**

V. Eisenbahnen zwischen Paris und der deutschen Grenze.

Im Jahre 1878 beschloß die französische Regierung, 17 700 Kilometer Eisenbahnen zu bauen. Dieselben sind fast alle für militärische Zwecke bestimmt, für die Verteidigung des Landes. Der größte Teil derselben liegt zwischen Paris und der deutschen Grenze und ist schon im Betriebe. Die meisten haben zwei Geleise, wie auf der Karte zu sehen ist. Die Kosten dieser neuen Bahnen werden auf circa **4200 Millionen Franken** berechnet.

VI. Bildliche Vergleichung der Kriegsmacht des Deutschen Reiches, von Frankreich und Rußland im Frieden. Ende Januar 1887.*

* Die bei den einzelnen Abteilungen [illegible] Linien [illegible] des Deutschen Reiches (D mit [illegible]), Frankreich (F mit [illegible]), Rußland (R mit [illegible]) [illegible].

1. Infanterie: Deutsches Reich 503 Bataillone, Frankreich 649 Bat., Rußland 814 Bat.
2. Kavallerie: Deutsches Reich 465 Eskadronen, Frankreich 398 Esk., Rußland 640 Esk.
3. Artillerie (Feld-): Deutsches Reich 340 Batterien, Frankreich 446 Batt., Rußland 305 Batt. Deutsches Reich 1 404 bespannte Geschütze, Frankreich 1 850 bsp. Gesch., Rußland 1 736 bsp. Gesch. Deutsches Reich 0 bespannte Munitionswagen, Frankreich 811 bsp. Mun.W., Rußland 100 bsp. Mun.W.
4. Friedens-Stärke: Deutsches Reich 427 274 Mann, Frankreich 523 283 M., Rußland 890000 M.
5. Das Kriegs-Budget beträgt von den Gesamtstaatsausgaben in Prozenten: Deutsches Reich 20,04, Frankreich 40,40, Rußland 40,00.
6. Von den Landgrenzen liegen offen: Deutsches Reich 42 Proz., Frankreich 14 Proz., Rußland kann hier, wegen seiner ausgedehnten [illegible] Grenze, nicht in Vergleich gestellt werden.
7. Marine: Deutsches Reich 96 Schiffe, worunter 27 Panzerfahrzeuge; Frankreich 410 Schiffe, worunter 52 Panzerfahrzeuge; Rußland 381 Schiffe, worunter 30 Panzerschiffe.

Bemerkungen. [illegible] Erhöhung des jährlichen Rekrutenkontingents, Vermehrung der Kadres der Linie und [illegible] der Arbeitertruppen. Erhöhung größerer Kriegsbereitschaft, Schlagfertigkeit und Offensivkraft. Ferner errichtet: 11 neue Kavallerie-Regimenter (55 Esk.) und 4 neue Train-Eskadronen.

VII. Kosten für Wiederherstellung des französischen Kriegsmaterials nach dem letzten Kriege: 2 330 870 243 Franken.

VIII. Benützte Quellen für die Karte und den Text.

1. Répartition et emplacement des troupes de l'armée française (Paris vom 1. November 1886); 2. L'indicateur des chemins de fer (Paris vom 22. Januar 1887); 3. Annuaire de l'armée française (Paris); 4. Journal militaire officiel (Paris); 5. Militärwochenblatt (Berlin); 6. Jahrbücher für die deutsche Armee und Marine (Berlin); 7. Carte des étapes de la France (Paris); 8. Carte de la France 1 : 500 000 dressée au dépôt des fortifications (Paris) u. s. w.

Nachtrag. In der Karte ist unter den Befestigungen zwischen Diedenhofen und Montmedy bei Dräuwart [illegible] ein roter Viereck mit 1200 Mann (1 Jägerbataillon und 1 Feldbatterie). Ferner beläuft sich zufolge der neuesten offiziellen Angaben die Stärke von Hagenau auf 8400 Mann (mehr 1 Infanterie-Regiment), Chaumont 8400 Mann (mehr 1 Jäger-Bataillon), [illegible] 5500 Mann (mehr 1 Jäger-Bataillon), Belfort 4000 Mann (mehr 1 Jäger-Regiment zu Pferd), [illegible] 1200 Mann (mehr 1 Feldbatterie), [illegible] 7000 Mann (mehr 1 Infanterie-Regiment), [illegible] 4000 Mann (mehr 1 Husaren-Regiment).

Im Auftrag der Deutschen Partei in Essen gegeben.
Druck und Kommissionsverlag der [illegible] Stuttgart.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden